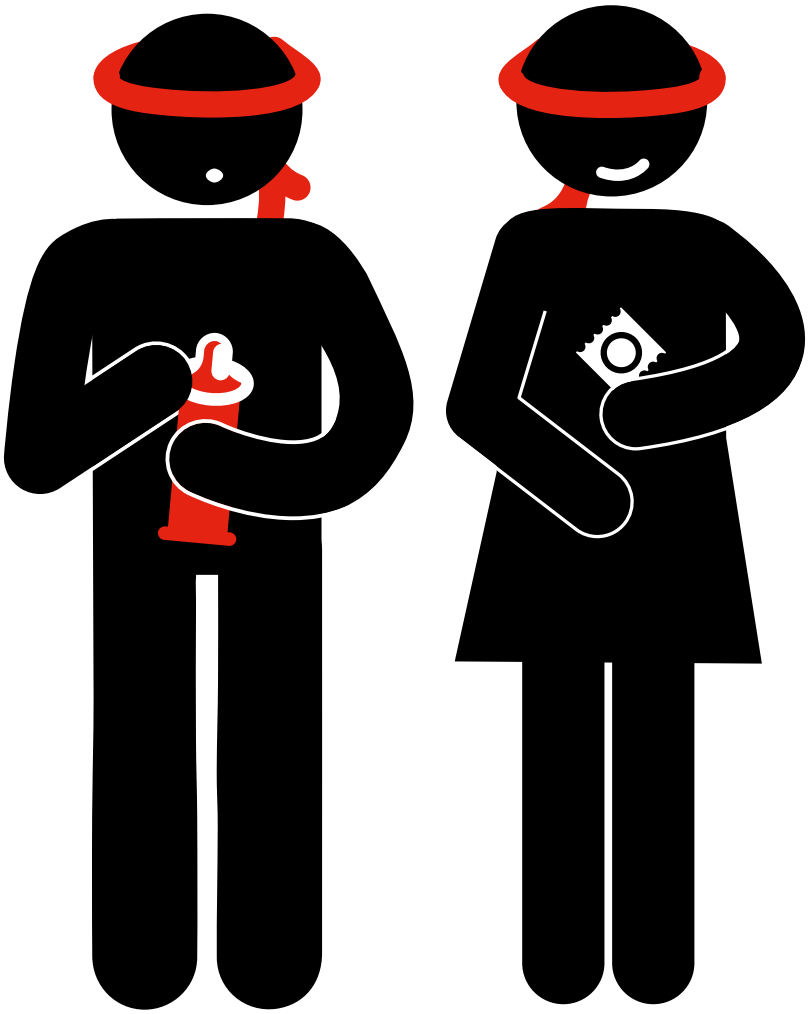
Kondom-Führerschein

**Blind und sehenden Auges die richtige Kondomanwendung üben,
als Auszeichnung wartet ein Kondom-Führerschein**



LIEBES LEBEN

Es ist deins.
Schütze es.

www.liebesleben.de

Vorbereitung

Bauen Sie einen oder mehrere Kästen mit 2 Eingriffslöchern, alternativ nutzen Sie ein Tuch oder verdunkelte Taucherbrillen.

Ablauf

Für die praktische Führerscheinprüfung greifen ein oder mehrere TN blind nach dem Kondom, öffnen vorsichtig die Packung und rollen das Kondom über dem Penisersatz ab. Wenn etwas schiefgeht, klären Sie die TN auf und lassen Sie diese noch einmal üben. Anschließend erhalten alle jeweils eine oder mehrere Fragen zur Kondombenutzung. Der Führerschein umfasst das Kondometer, eine kleine Broschüre sowie ein Kondom.

Mögliche Auswertungsfragen

- Wie haben sich die Kondome angefühlt?
- Hat das Kondom gepasst oder war es zu eng/weit?
- Wie hat das Abrollen funktioniert?
- Würde das im realen Leben auch so gut funktionieren?
- Was kann man machen, um das weiter zu üben?

Variante

Kondomdemonstration

Wählen Sie zur Demonstration der richtigen Kondomanwendung eher kleinere Formen (z. B. Dildos), damit Mädchen nicht verängstigt und Jungen nicht »frustriert« werden. Kondomdemonstrationen als Video finden Sie im Internet, eine Anleitung mit Tipps unter www.liebesleben.de Beratungsstellen unterstützen Sie gerne und können z. B. Kondome mitbringen.

Zusatzmöglichkeit Kondomwettaufblasen

Die TN blasen auf Ihr Startzeichen hin Kondome auf. Gewonnen hat, wessen Kondom zuerst platzt. Im Anschluss erläutern Sie das Berstvolumen und die richtige Kondomanwendung.

Kondome am Körper verstecken und suchen

Prüfen Sie vorab, ob diese Übung in der Gruppe förderlich oder eher kontraproduktiv wäre. Die TN bilden Kleingruppen von 4 bis 7 Personen. Je 2 Personen aus jeder Gruppe verlassen den Raum. Die restlichen Mitglieder bilden jeweils einen Kreis. Aus jedem Kreis verstecken 1 bis 2 Freiwillige ein Kondom an ihrem Körper, z. B. in den Schuhen, in der Hosentasche o. Ä. Die wieder in den Raum zurückgeholten Personen sollen die versteckten Kondome suchen und dazu vorsichtig die Körper abtasten. Dabei darf nicht gesprochen werden. Geben Sie beim Verstecken der Kondome den Hinweis, die Kondome nicht an zu intimen Körperstellen zu verbergen. So können grenzüberschreitende Berührungen vermieden werden. Kommt es trotzdem während der Übung zu unangenehmen Berührungen, thematisieren Sie dies spätestens bei der Auswertung. Körperkontakt zwischen Jungen kann mit Homosexualität assoziiert werden und zu ablehnendem Verhalten und Sprüchen führen. Gefragt sind dann Fingerspitzengefühl und ein gemeinsames Arbeiten an diesem Thema, z. B.:

- Was geht (noch) unter Jungs – was nicht?
- Wo fängt Schwulsein an?
- Wie gehen deutsche Jungs oder türkische/arabische Jungs miteinander um?
- Wie ist das bei Mädchen – was ist warum »anders«?

Mögliche Auswertungsfragen

Für die Versteckenden:

- Habt ihr euch beim Kondomverstecken bewusst für eine Körperstelle entschieden?

Für alle Durchsuchten:

- Wie habt ihr euch gefühlt, als ihr »durchsucht« wurdet?
- Haben die Suchenden gemerkt, welche Berührungen du nicht mochtest, und dies auch respektiert? Wie hast du das deutlich gemacht?

Für die Suchenden:

- Wie war es für euch, die Person zu »durchsuchen«?
- Wie habt ihr mitbekommen, welche Körperstellen okay und welche nicht okay waren? Habt ihr das respektiert?

Thema	Kondom
Methodentyp	Auflockerung/Bewegung Mitmach-Aktion
Setting	Geschlossene Gruppe Offene/öffentliche Veranstaltung
Alter	Empfohlen ab ca. 13 Jahren
Dauer	5 – 15 min
Material	Infomaterial »Kondometer« kostenfrei zu bestellen unter **www.bzga.de/infomaterialien**, Bestellnr. 70520001 Infos rund um Kondome und Kondometer online unter **www.liebesleben.de/kondome** Eigenes Material: Kondome, Kondomabrollmöglichkeit in verschiedenen Größen/Stärken (Holzdildos, Dildo o. a.), Karton oder Holzkasten mit 2 Eingriffslöchern, alternativ zum Abdecken ein großes Tuch oder 2 beklebte Taucherbrillen als Verdunklung, BZgA-Broschüre zur Kondombenutzung zum Mitgeben